

Großer Manga- und Zeichenwettbewerb mit tollen Preisen 2 Maskottchen für den JapanShopBerlin gesucht

Der JapanShopBerlin, Hubertusstraße 8A in 12163 Berlin-Steglitz hat zwar ein Logo – geschaffen von der Berliner Mangaka Marie Sann, aber es fehlt bis jetzt ein Maskottchen. Nein, um genau zu sein, fehlen sogar zwei. Da der JapanShopBerlin alles von der Tradition bis zur Moderne führt, werden ein „traditionelles“ und ein „modernes“ Maskottchen gesucht. Jetzt wird ein großer Manga- und Zeichenwettbewerb ausgeschrieben, bei dem es Preise im Wert von EURO 1.000,-- zu gewinnen gibt. Ob Manga-Figur, gezeichnete JapanerInnen oder ein süßes Tier – beim Motiv haben die TeilnehmerInnen freie Hand. Nur das oben genannte Grundmotto sollte eingehalten werden.

Unter allen Einsendungen wird eine fachkundige Jury die besten zehn Entwürfe aussuchen und mit tollen Preisen belohnen. Mit der Teilnahme gehen alle Rechte am Bild an den JapanShopBerlin über; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bilder sollten entweder per Post an den JapanShopBerlin, Hubertusstraße 8A in 12163 Berlin oder per E-Mail an info@japanshopberlin.com bis zum 30.4. gesendet werden.

Im JapanShopBerlin findet man über 8.000 Produkte aus Japan – von traditionellen Waren bis zu Mangas, darunter Sudoku, Go, Tee, Sake, Hello Kitty, Mangas, Anime, Origami, Kimonos, Sumi-e, J-Pop, J-Rock, Accessoires, japanische Fashion & Art. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 10.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Alle weiteren Infos unter: www.japanshopberlin.com

Ausstellung „Ferne – Nähe“ mit Arbeiten von Setsuko Ikai und Gerda Berger im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin

Setsuko Ikai, geboren in Tôkyô, studierte an der Musashino Art University, an der Escola Superior de Belas Artes in Lissabon und an der Folkwangschule für Gestaltung in Essen. Sie lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Gerda Berger, geboren in Oberfranken, studierte Bildhauerei bei Gunter Granget, Malerei und Kunst im Kontext an der Universität der Künste Berlin sowie Multimedia und Computergrafik an der CIMdata in Berlin. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Ausstellungsdauer: 26. Februar bis 30. April 2010

Öffnungszeiten: Mo–Do 10–17 Uhr, Fr 10–15.30 Uhr

Ausstellungen in der Galerie Japanische Malerei im Museum für Asiatische Kunst Berlin

Gar nicht primitiv - frühe Holzschnitte aus Japan bis zum 02. Mai 2010

Ideale Landschaften - Aspekte der Literatenkultur in Japan bis zum 30. Mai
Meisterwerke japanischer Kunst aus der Sammlung Klaus F. Naumann
bis zum 04. April 2010